



RSB Rudolstadt

Mit moderner Konferenztechnik fit für die Zukunft

Aufgabenstellung:

„Unser alter Besprechungsraum war mit zehn Plätzen viel zu klein geworden“, konstatiert Geschäftsführer Gunther Batzke die Ausgangslage. Nach erfolgtem Umbau fasst er nun rund 30 Zuhörer. Ein großes Display, dessen Bilder auch von den hinten sitzenden Zuschauern gesehen werden können, war zwingend erforderlich. Dabei sollte die notwendige Konferenztechnik wie Mikros, Lautsprecher oder Kameras nicht im Raum stehen bzw. Kabel nicht sichtbar liegen.



Feedback:

“ Die Investition war nicht billig, aber absolut lohnenswert. Früher sind Kollegen wegen einer einstündigen Bauberatung kilometerweit durchs Land gefahren. Heute halten wir die Beratung mit gleichem Erfolg im Haus ab, sparen viel Zeit und Geld. ”
 Frank Müller, Leiter Finanzen ist vom Mehrwert moderner Konferenztechnik begeistert und mit der Beratung, der Arbeit und dem Service von VST voll zufrieden.

Technischen Details:

86 Zoll Display. Letztendlich entschied man sich aufgrund der Lichtverhältnisse in dem mit bodengleichen Fenstern verglasten, sehr hellen Besprechungsraum für die Installation eines Displays, das mit 86 Zoll eine Bildschirmbreite von fast zwei Metern misst. Das Display ist - ähnlich einer früher bekannten riesigen Wandtafel - höhenverstellbar, wobei die Technik dafür nicht sichtbar ist und somit das Blickfeld nicht beeinträchtigt. Der Bildschirm projiziert nicht nur, sondern ist auch interaktiv nutzbar, d. h. man kann in dargestellten Bildern, Texten, Zeichnungen Korrekturen vornehmen, Ideen ergänzen und somit jede Beratung lebendig und interessant gestalten. Auf der Rückseite des Bildschirms befindet sich ein PC, der über Bildschirmberührung steuerbar ist, sodass man unkompliziert auf hinterlegte Daten oder das Internet zugreifen kann. In beiden Rahmenseiten des riesigen Monitors sind Kameras, Mikrofone und Lautsprecher integriert.



Deckenmikrofone. Damit auch die Wortmeldungen aus dem hinteren Raum deutlich vernommen werden können, wurden zusätzlich zwei golfballgroße Deckenmikrofone installiert, die automatisch erkennen, wer spricht und ihren Aufnahmekegel entsprechend lenken.



Tischanschlussfeld. Ein auf dem Konferenztisch eingebautes Tischanschlussfeld mit Tastensteuerung erlaubt den Anschluss der Datenträger. Von ihren Sitzplätzen aus können Konferenzteilnehmer mit Hilfe ihres Laptops im riesigen Display-Bild ebenfalls Inhalte darstellen. Die dafür notwendigen Anschlusskabel für VGA und HDMI sind bereits im Tischanschlussfeld integriert und gleiten auf einfachen Knopfdruck wieder in das Gehäuse zurück. Das ebenfalls installierte ClickShare-Übertragungssystem macht zudem die drahtlose Anbindung von Laptops und mobilen Endgeräten möglich. Kabelgewirr auf dem Konferenztisch ist so kein Thema mehr. Videokonferenzen mit den RSB-Geschäftspartnern deutschlandweit steht so nichts mehr im Wege.